

	<p>Objekt: Ruhender Mann</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 660</p>
--	--

## Beschreibung

Die große Studie zeigt einen muskulösen Mann bildfüllend auf einem Tierfell liegen. Er ist lediglich mit einem Lendenschurz aus Fell bekleidet dargestellt. Sein Kopf ruht auf der rechten Hand, hinter ihm ist ein Stab erkennbar. Der Hintergrund zeigt eine karge Felslandschaft und ein Gewässer. Die ungelente Darstellung wurde von Hermann Uhde-Bernays als ein Werk von Feuerbach identifiziert (vgl. Die Sammlung eines süddeutschen Kunstfreundes, Aukt.-Kat., Berlin 1925, Nr. 48). Innerhalb der römischen Werkphase (1856–1873) würde sie sich sinnvoll dem, freilich skizzenhafteren, Bild »Ruhende Nymphe am Wasser« (Verbleib unbekannt; vgl. H. Uhde-Bernays, Feuerbach, München 1929, Nr. 164, Abb. 141, S. 169) zuordnen lassen. Die rauhen Felsen würden dann hier, im Gegensatz zu dem Wald hinter der Nymphe, den Ausdruck von Männlichkeit verstärken. | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe  
Maße: Höhe x Breite: 71 x 125,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1856-1857
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	